RATHAUS-POST

Bürger-Informationen für Kleinrinderfeld
sowie für die Ortsteile Limbachshof und Maisenbachhof

Frohe Ostern!

April 2022

Vorwort unseres 1. Bürgermeisters Harald Engbrecht

Eine Krise jagt die Nächste!

Liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder,

kommt es nur mir so vor oder geht es Ihnen genauso?
Man hat das Gefühl, dass wir nicht mehr zur Ruhe kommen. Eine Schreckensmeldung nach der anderen dringt in unsere Wohlfühlzone, in unser Heim. Soziale Medien, Zeitungen, Fernsehsendungen und Radioansagen bringen uns tagesaktuell oder gar in Echtzeit schreckliche Bilder in unsere Wohnzimmer. Sind wir dem gewachsen? Können wir das alles richtig einordnen, oder geht es nur um Einschaltquoten – je sensationeller, blutrünstiger, desto besser?
Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Umweltkrise, Coronakrise und Flüchtlingskrise.
Durch die Globalisierung hat jedes negative Ereignis auch auf dem entlegensten Winkel dieser Erde zwangsläufig Auswirkungen auf Europa, auf Deutschland, unsere Wirtschaft, unsere Bürgerinnen und Bürger.
Wie damit umgehen, wie die richtigen Lösungen finden? Eine Sisyphusaufgabe. Ich beneide unsere Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft nicht, hoffe aber für uns alle, dass gut überlegte und abgewogene Entscheidungen getroffen werden.

Das Coronavirus rast unaufhaltsam durchs Land und hat auch unser Kleinrinderfeld zeitweise an die Spitze der Neuinfektionen im Landkreis katapultiert.
Trotz Impfung, Isolation, umsichtiges Handeln und Hygieneregeln bleibt die Inzidenz hoch.
Auch meine Frau und mich hat der Virus in Quarantäne geschickt. Ich denke, dass uns die Impfung vor einem schwereren Krankheitsverlauf verschont hat. Ich hoffe, dass alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger einen ebenso eher glimpflichen und milden Verlauf durchgestanden haben.
So wie es sich mir jetzt darstellt, setzt die Bundesregierung auf eine sanfte „Durchseuchung“. Denn trotz hoher Inzidenzen wurden Lockerungen beschlossen, die uns zwar unser gewohntes „Vor-Corona-Leben“ ein Stück weit zurückgeben, aber eine Verbreitung der Viren begünstigt. Ob das jetzt der richtige Weg zur Bekämpfung der Pandemie ist, wird sich erst, wie sich in den letzten zwei Jahren gezeigt hat, am Ende dieses Jahres zeigen.
Bleibt vorsichtig, bleibt gesund und allen die es erwischt, einen milden Verlauf ohne Komplikationen!

Krieg in Europa

„Jedes Land hat eine Armee zu tragen, wenn nicht die eigene, dann eine fremde.“
Ein oft gelesenes, bzw. gehörtes Zitat.

Was ist Europa für uns? Wo beginnt Europa, wo hört es auf? Ist es nur in den Grenzen der Europäischen Union zu suchen? Warum berührt und interessiert uns ein Angriff auf einen souveränen Staat im Osten (Ukraine) mehr, als ein Genozid (ehem. Jugoslawien) im Süden?
Ist es die Angst vor einer Atommacht, die einen verheerenden Dritten Weltkrieg heraufbeschwören kann, oder die immer noch in uns schlummernde latente Befürchtung, dass die Ukraine nicht das Ende sein wird?
Wie auch immer, wir müssen jetzt mit den Auswirkungen leben. Es gilt Menschen zu helfen, ihr Leid zu lindern und für viele Flüchtlinge eine „Exilheimat“ zu schaffen ohne Angst und Schrecken.
Ich bedanke mich bei allen Kleinrinderfelder, die bereits Wohnraum und Betreuung bereitgestellt haben.
Auch die Gemeinde stellt in Absprache mit dem Landratsamt Würzburg das Gemeindehaus als Notunterkunft zur Verfügung.
Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass das keine Konkurrenz zu dem Angebot von Unterkünften in dem ehem. Schwesternheim des St. Johannesverein e. V. darstellt. Es ist lediglich eine zusätzliche Handlungsmöglichkeit für das Landratsamt Würzburg, schnell Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge in größerer Anzahl anbieten zu können.

Aber hierfür brauche ich Ihre Unterstützung. Die Verwaltung kann zwar die Organisation im kleinen Rahmen übernehmen, aber das sich „Kümmern“ um die untergebrachten Flüchtlinge sprengt unsere Grenzen des Machbaren.
Ich suche Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeinde unterstützen bei der Betreuung, Sammlung von Hilfsgütern und Integration in unser Dorfleben.
Das beginnt schon bei der Ersteinrichtung eines vorläufigen Matratzenlagers. Da zurzeit auf dem Markt kein Feldbetten mehr zu kaufen sind, brauchen wir dringend Matratzen und Matratzenschoner, Kissen und Decken und vor allem Hygieneartikel. Erst wenn dem Landratsamt genügend Material zur Verfügung steht, werden die Notunterkünfte damit ausgestattet.
Bitte melden Sie sich im Rathaus bei den zentralen Diensten. Nicht warten, bis Sie gebeten werden, oder von Bekannten aufgefordert werden. Sie werden nicht alleine sein, oder im Stich gelassen. Ziel ist es, dass sich die untergebrachten Flüchtlinge selbst organisieren, kochen, waschen etc. Aber traumatisierte Menschen sind oft nicht in der Lage sich in einer fremden neuen Umgebung zurechtzufinden. Ein kleiner Anstoß, ein bisschen kümmern hilft, ihr Leben wieder in geregelte Abläufe zu bringen, ihnen Sicherheit zu geben.

Am 02. März durfte ich eine Rede bei einer Mahnwache am Martin-Spiegel-Platz zum ukrainischen/russischen Konflikt halten.
Diese Rede stelle ich Ihnen auf den Folgeseiten vor, damit Sie meine Gedanken und Einstellung zum Thema Krieg in Europa verstehen und mein Engagement für Flüchtlinge richtig einordnen können.

Zu guter Letzt

Unsere Partnerschaftsbeauftragte, Frau Christine Tell, hat in der Gemeinderatssitzung am 17.03.2022 einen ausführlichen und sehr guten Vortrag über Veranstaltungen und Vorhaben mit unseren französischen Freunden aus der Partnerschaftsgemeinde Colleville-Montgomery gehalten.
Ein demnächst geplantes Vorhaben ist der Besuch von Mitgliedern des französischen Partnerschaftskomitees hier bei uns in Kleinrinderfeld.
Hier möchte ich Sie nochmals bitten, uns Unterbringungsmöglichkeiten für unsere Gäste vom 26. Mai bis 29. Mai 2022 zu melden.
Ferner feierte der Altbürgermeister von Colleville-Montgomery, einer der Mitbegründer dieser Partnerschaft, seinen 90. Geburtstag. Es war für mich eine Selbstverständlichkeit ihn zu besuchen und Geschenke der Gemeinde Kleinrinderfeld und unserer Altbürgermeisterin Frau Linsenbreder persönlich zu übergeben. Um unsere Wertschätzung für seine Bemühungen um die Partnerschaft Colleville-Montgomery und Kleinrinderfeld zum Ausdruck zu bringen und persönliche Freundschaften zu pflegen, haben mich Herr Joachim Gebel, Herr Josef Götz und Gemeinderat Herr Wolfgang Schölch unterstützt und begleitet.

Lieber Altbürgermeister Monsieur Guy Legrand,
herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag.
Danke für Deine Herzlichkeit, Dein Engagement und unerschütterlichen Glauben
an die Partnerschaft Colleville-Montgomery/Kleinrinderfeld!

Ein Herz für: Einander

Ihr 1. Bürgermeister
Harald Engbrecht

Kontaktdaten:

Harald Engbrecht
1. Bürgermeister

Telefon 09366 9077-22
Telefax 09366 9077-90
Mobil 0175 6677293
h.engbrecht@kleinrinderfeld.bayern.de

Rede Mahnwache vom 02. März 2022

Werte Damen und Herren, liebe Kleinrinderfelder,

ein trauriges, ja schreckliches Ereignis hat uns heute hier zusammenkommen lassen.
Ein Zeichen setzen, gegen Krieg, Gewalt, Zerstörung und Vertreibung.

Als sichtbares Zeichen unserer Solidarität und Unterstützung für die ukrainische Bevölkerung will ich das mit unserem Zusammenkommen hier und heute verstanden haben und das auch damit deutlich nach außen tragen. Hier geht es nicht um Profilierung einzelner, oder einer politischen Vereinigung, bzw. Partei.

Vor etwas mehr als drei Monaten haben wir uns bereits schon einmal versammelt, um auch ein Zeichen gegen Krieg, Leid und Elend zu setzen. Leitsätze waren:

- Nie mehr vergessen,
- Nie mehr zulassen,
- Nie mehr Krieg!

Von wenigen belächelt, von wenigen beachtet, von wenigen verstanden!

Ich denke sie alle wissen, von welchem für uns Deutsche besonderen Tag ich spreche.
Dem Volkstrauertag.
Genau dieser Tag soll uns immer wieder an unsere Verpflichtung und Verantwortung erinnern, uns für Frieden und Gewalt einzusetzen.

Warum war mir dieser Tag so wichtig, wieso wollte ich diesen Tag so würdevoll als möglich gestalten?
Ich habe die schrecklichen Auswirkungen eines Krieges am eigenen Leibe erleben müssen.
In Rahmen meiner Auslandseinsätze stand ich an Massengräbern, sah ich zerstörte Städte, Dörfer, Häuser.
Musste Leid und Elend der zivilen Bevölkerung miterleben, sah in Kinderaugen die nur Hoffnungslosigkeit, blass und ohne Feuer ausstrahlten. Noch heute verfolgen mich von Zeit zu Zeit diese Bilder und sorgen dafür, mich immer für ein gerechtes und gewaltfreies Miteinander einzusetzen.

Aber die Geschichte hat uns wieder einmal eingeholt.
Hier möchte ich Ihnen Krieg und Gräueltaten auf dem Balkan, Afghanistan und Mali ins Gedächtnis rufen.
Auch hier hat Deutschland und seine Bevölkerung Zeichen gesetzt.
Soldaten haben unter Einsatz ihres Lebens versucht zu stabilisieren, Frieden zu bringen.
Deutschland hat Flüchtlinge aufgenommen, um ihnen ein Leben unter menschwürdigen Bedingungen ohne Angst zu ermöglichen.
Viel Geld ist für Wiederaufbau und Verbesserung der Lebensbedingungen in dem Land der Vertriebenen ausgegeben worden.

Jetzt hat uns wieder ein Aggressor, ein Autokrat, ja ich nenne es beim Namen – ein Diktator; Krieg mit all seinen Auswirkungen nach Europa, in die Ukraine, gebracht.

Wieder einmal sind wir Deutsche gefordert, unserer besonderen Verantwortung gerecht zu werden
.Es ist unsere Pflicht, aufzustehen, unsere Solidarität mit Veranstaltungen wie heute, oder friedliche Proteste wie in Berlin und anderen Städten durchzuführen, um dem ukrainischen Volk zu zeigen – Ihr seid nicht allein, wir sind bei euch.
Aber es soll auch ein Signal an Russland und seinem Machthaber sein – So nicht! Die Grenzen des hinnehmbaren sind weit überschritten!
Es gebietet unsere Moral und Ethik sowie unser demokratisches Selbstverständnis Flüchtlinge aufzunehmen, zu versorgen und ihnen hoffentlich, nur für kurze Zeit, ein geborgenes Zuhause zu geben.
Auch im Bewusstsein, dass uns diese Solidarität viel abverlangen wird.
Durch Sanktionen, die Deutschland im Verbund mit vielen Ländern dieser Welt beschlossen hat, wird unser Leben teurer werden.
Nicht nur die Sicherstellung unserer Energieversorgung wird ihren Preis haben, die gesamte Wirtschaft wird in Mitleidenschaft gezogen. Damit verbunden sind Preissteigerungen in fast allen Branchen, die mit großer Wahrscheinlichkeit unsere Wohlstandsgesellschaft hart treffen werden.
Was mir persönlich wirklich Angst macht, ist die Tatsache, dass sich seit fast 60 Jahren wieder Atommächte direkt in einem Konflikt gegenüberstehen.
Und Europa ist der primäre Austragungsort eines möglichen Nuklearkrieges. Ein dritter Weltkrieg mit Einsatz von Atomwaffen gefährdet alle Menschen auf Gottes Erden.
Vor kurzem hatten wir noch Angst vor einem Virus, der unser Leben bedroht hat.
Jetzt ist man dem Willen und dem Wahn eines in die Enge getriebenen Mannes ausgesetzt, der den Finger wie ein Damoklesschwert über einem „Roten Knopf“ schweben lässt.

Ich hoffe und setze auf die Besonnenheit unserer westlichen Politiker und deren diplomatischen Geschick im Umgang mit einem Autokraten.
Ich bin stolz auf sie und auf alle Menschen, die nicht nur hier und heute, Hilfe, Solidarität und Unterstützung zeigen, sondern die auch mit Spenden und Unterkünften den Hilfesuchenden Ukrainern unter die Arme greifen.

Ihr
1. Bürgermeister
Harald Engbrecht

Einberufung der Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die **Dienstversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr

findet am Sonntag, 24.04.2022 ab 13.30 Uhr
im neuen Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung Dienstversammlung Freiwillige Feuerwehr

1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Bericht der Gruppenführer und des Jugendwarts
4. Anregungen/Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme der **aktiven Feuerwehrdienstleistenden** wird gebeten.

Im Anschluss daran wird die **Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins** abgehalten.
Die Versammlung beginnt um ca. 15 Uhr.

Tagesordnung Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Protokollverlesung
3. Jahresbericht
4. Bericht des Kassenwarts und der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Revisoren
7. Anregungen/Sonstiges

Hier wird um rege Teilnahme **aller aktiven, passiven und fördernden Vereinsmitglieder** gebeten.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen die gültigen Corona-Regelungen.

Die Gemeinde informiert - Räum- und Streupflicht

Nachstehend geben wir § 10 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter bekannt:
Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.
Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.“
Wir bitten auch die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Unser Titelbild wurde von Marita Heim aufgenommen und zeigt den Osterbrunnen im Jahr 2020 - trotz Corona herrlich geschmückt.

Ein Zeichen für den Frieden

Keiner konnte sich vorstellen, dass ein Krieg wie er gerade in der Ukraine stattfindet, jemals wieder in Europa geschehen kann.
Aus diesem Grund sollte ein Zeichen für Frieden und Demokratie gesetzt werden.
Am Mittwoch 02.03.2022 haben sich über 80 Personen am neuen Dorfbrunnen getroffen und Lichter des Friedens entzündet.

Eiserne Hochzeit von Barbara und Richard Hetzer

Am 22.02.2022 feierten Barbara und Richard Hetzer ihre „eiserne Hochzeit“. Sie sind 65 Jahre verheiratet. Der 1. Bürgermeister besuchte das Jubelpaar um persönlich zu gratulieren und überreicht ein Geschenk der Gemeinde und einen Blumengruß aus dem Landratsamt.

Herr Hetzer erzählte: „Er habe schon an der Hochzeit im Jahre 1957 gewusst, dass die Eiserne Hochzeit am 22.2.2022 ist.“
Ein Datum, an dem sich auch in diesem Jahr viele Paare sich das Ja-Wort gegeben haben.

Rathaus-Sturm der Kindergartenkinder

Am Donnerstag, 24.02.2022 (Weiberfasching) versuchten 2 Erzieherinnen und ca. 30 Kindergarten-kinder das Rathaus zu stürmen.
Aber der 1. Bürgermeister Harald Engbrecht verteidigte im Ritterkostüm das Rathaus und wurde dabei von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatkräftig unterstützt. Die Kinder haben Naschsachen eingefordert und nach Verhandlung mit dem Bürgermeister auch erhalten. Spaß hatten die Kinder beim Einsammeln der Süßigkeiten. Im Kindergarten wurde die Beute verteilt und genascht.

Unser Bild zeigt von links: Harald Engbrecht, Frau Kiesel-Knobloch, Frau Brandt, Frau Eck und Frau Heß

106. Geburtstag der ältesten Bürgerin von Kleinrinderfeld

Am 03.03.2022 feierte Frau Maria Tietze ihren 106. Geburtstag.
Die älteste Bürgerin ist noch rüstig, wohnt bei ihrer Tochter und besucht regelmäßig die Tagespflege.
Die 3. Bürgermeisterin Viola Scheder überreicht der Jubilarin ein Geschenk der Gemeinde und einen Blumengruß aus dem Landratsamt mit den besten Glückwünschen vom Landrat.
Der 1. Bürgermeister Harald Engbrecht lies viele Grüße ausrichten, da er sich im Urlaub befand.

von links: Helmut Fuchs, Maria Tietze, Viola Scheder

Termine im April:

01.04.22	Bund Naturschutz Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr Gemeindehaus kleiner Saal
08.04.22	TSV Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr Sportheim
15.04.22	Wanderclub Jahreshaupt- versammlung mit Neuwahlen 9:30 Uhr Wanderhütte
15.04.22	Schützenverein Schafkopfturnier 17 Uhr Schützenhaus
24.04.22	CSU Ortsverband Radtour 13:30 Uhr Treffpunkt Brunnen Ortsmitte
30.04.22	Aufstellen des Maibaums 17 Uhr Theodor-Linsenbreder-Platz

1. Gemeindebacktag am 26.02.2022

Andreas Borst und Walter Öchsner haben den Backofen um 7:15 Uhr angeschürt, damit um 10:30 Uhr die ersten Brote in den Backofen eingeschoben werden konnten.
Aufgrund der großen Nachfrage wurde auf 3 Schichten um 10:30 Uhr, 13 Uhr und 15:30 Uhr gebacken.
Jeder Teilnehmer hat zur angegebenen Zeit seinen selbst hergestellten Brotteig gebracht und während der Backzeit von ca. 1 Stunde wurden interessante Gespräche über das Brotbacken und Dorfgeschehen geführt.
Natürlich hat auch der 1. Bürgermeister Harald Engbrecht es sich nicht nehmen lassen, sein eigenes Brot zu backen.
Insgesamt wurden an dem Tag ca. 40 Laibe gebacken.
Bei der letzen Schicht wurde das Brot direkt vor Ort angeschnitten und verkostet.

von links: Walter Öchsner, Andreas Borst

Nach dem großen Erfolg werden wohl weitere Termine folgen.

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine: Zentrale Wohnraum- und Helfer-Plattform für den Landkreis Würzburg

Landrat Thomas Eberth bedankt sich für die große Hilfsbereitschaft in der Region

In ganz Deutschland solidarisieren sich Bürgerinnen und Bürger mit der Ukraine und den Geflüchteten von dort – auch in der Region Würzburg ist die Bereitschaft groß, die vom Krieg vertriebenen Menschen zu unterstützen.

Im Landratsamt Würzburg gingen zahlreiche Angebote von privaten Bürgerinnen und Bürgern ein, die ihre Unterstützung angeboten haben. „Wir sind überwältigt von der großartigen Solidarität in unserer Region und bedanken uns für die vielen Hilfsangebote. Dies zeigt uns erneut, dass unsere Gesellschaft von Zusammenhalt und nicht von Hass und Kriegsgedanken geprägt ist“, betont Landrat Thomas Eberth.

Wo kann ich mein Hilfsangebot anmelden?

Das Landratsamt hat unter Federführung der kürzlich einberufenen Lenkungsgruppe und der Servicestelle Ehrenamt am 2. März 2022 ein zentrales Portal freigeschaltet, über das Wohnraum- und Hilfsangebote von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Würzburg eingereicht werden können. Informationen und den Link zum Portal finden Sie unter: www.landkreis-wuerzburg.de/Ukraine-Hilfe

„Wir erleben derzeit eine sehr große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Bereits jetzt sind viele Privatpersonen, darunter ganze Familien, bereit, ihren Wohnraum zu teilen“, berichtet Christian Haubenthal, der im Landratsamt Würzburg bereits in Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern stand, die helfen möchten.

Landratsamt nimmt bei Bedarf Kontakt auf

Neben Wohnraumangeboten haben Bürgerinnen und Bürger auf dem Landkreis-Portal die Möglichkeit, beispielsweise Fahrdienste oder Dolmetscher-Tätigkeiten anzumelden. Dies hilft den Verantwortlichen im Landratsamt Würzburg, die Hilfsangebote bündeln und besser koordinieren zu können. Bei Bedarf nimmt das Landratsamt Kontakt zu den Personen auf, die ihre Hilfe über das Portal angeboten haben. Aufgrund der dynamischen Lage rund um die Ukraine-Krise ist schwer abzuschätzen, wie groß der Bedarf an privatem Wohnraum oder anderen Hilfstätigkeiten sein wird. Die Lenkungsgruppe am Landratsamt bewertet die Situation fortlaufend.

Wir bitten darum, vorrangig das Portal zu nutzen, um Hilfsangebote für den Bereich des Landkreises Würzburg unkompliziert anzumelden. Wer bei der Eingabe Hilfe benötigt, kann sich an das Landratsamt Würzburg wenden: Telefon: 0931 8003-5100 (Mo bis Do: 8 bis 16:30 Uhr; Fr: 8 bis 13 Uhr).

Kleider- und Sachspenden können zum gegenwärtigen Zeitpunkt am besten über bereits etablierte Spendensammel- und -ausgabestellen von Organisationen vermittelt werden. Anlaufpunkte dafür finden Sie derzeit in vielen Medienberichten, im Internet und auf Social Media-Kanälen der jeweiligen Initiativen.

NVM Verkehrszählung ab 23. April 2022 – machen Sie mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mobilität ist für den ländlichen Raum elementar, denn gerade die Bürgerinnen und Bürger in den Dörfern und Städten haben zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen und bei täglichen Erledigungen oftmals keine kurzen Wege. Auch zu Fuß, per Rad, Roller oder mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kommen sie nur bedingt oder gar nicht ans Ziel.

Und das, obwohl „Nachhaltigkeit“, „Umweltschutz“, „Senkung der CO_2-Emissionen“ und weitere Begriffe wie diese uns inzwischen beinahe täglich begegnen, sei es in den Medien, im Beruf, in persönlichen Gesprächen oder bei unserem Konsum- und Mobilitätsverhalten. Und das ist gut so – schließlich geht es dabei um nicht weniger als um eine lebenswerte Zukunft für uns alle.

Entscheidend ist natürlich, dass wir diese Begriffe mit Leben füllen. Daher muss auch die Mobilität im ländlichen Raum ständig überprüft werden. Denn hier ist die Rechnung denkbar einfach: Je besser das Angebot, desto mehr Menschen steigen ein, desto weniger Verkehrsbelastung entsteht, desto weniger CO_2 wird freigesetzt – und desto mehr Lebensqualität schaffen wir für uns und die kommenden Generationen.

Obwohl diese Rechnung Grenzen hat, wollen wir dem ÖPNV in unserer Region einen weiteren kräftigen Schub nach vorne verleihen, indem wir das Liniennetz konsequent ausbauen, Takte optimieren und attraktive, niederschwellige Angebote erarbeiten. Kernstück dieser Agenda ist die Schaffung des flächenmäßig zweitgrößten Verkehrsverbundes in Bayern ab 2025. Diesem werden neben der Stadt und dem Landkreis Würzburg sowie den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart (bisheriger Verkehrsverbund VVM) auch die Stadt und der Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge angehören.

Daraus ergeben sich zahlreiche Vorteile: So schaffen wir zum Beispiel die Möglichkeit, mit einem durchgängigen Fahrschein im gesamten Verbund unterwegs zu sein: zum einheitlichen Tarif und mit der Option, Tickets digital zu erwerben. Hinzu kommen preislich attraktive Angebote für Familien, ein vergrößerter Mobilitätsradius für Studierende sowie die flächendeckende Einführung eines 365-Euro-Tickets für Schülerinnen, Schüler und Azubis.

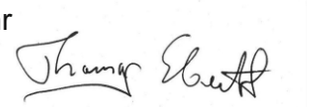
Fest steht also: Der ÖPNV in Mainfranken soll für jeden und jede von uns auch im ländlichen Raum um einiges attraktiver werden. Doch natürlich will ein Vorhaben dieser Größenordnung gut vorbereitet sein – und gut heißt in diesem Fall vor allem: lebensnah und die Lebenswirklichkeit der Menschen abdeckend. Daher möchten wir die Angebote, Tarife, Linienführungen und Co. bestmöglich an Ihre Bedürfnisse und Wünsche anpassen – natürlich am Gemeinwohl orientiert.

Die Basis dafür schafft eine mainfrankenweite Verkehrszählung und -befragung, die am 23. April 2022 startet. Ab dann werden in allen öffentlichen Verkehrsmitteln per Ausweis legitimierte und deutlich erkennbare Interviewer/-innen Sie nach Ihrem Mobilitätsverhalten befragen. Um Ihre Zeit dabei nicht über Gebühr zu strapazieren, fragen die Mitarbeitenden lediglich nach Ihren bevorzugten Verkehrsmitteln, den Fahrtzielen und der Häufigkeit der ÖPNV-Nutzung.

Selbstverständlich werden im Rahmen dieser Kurzinterviews keinerlei persönliche Daten erhoben und auch keine Fahrscheine kontrolliert. Die Ergebnisse dieser bis 22. April 2023 angesetzten Befragung fließen dann unmittelbar in unsere weiteren Planungen mit ein.

Sie haben als Bürgerinnen und Bürger also die Möglichkeit, aktiv an der Neugestaltung und Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Mainfranken mitzuwirken! Ich bitte Sie daher: Nutzen Sie diese Chance und beteiligen Sie sich an der Befragung – denn jede Antwort bringt uns weiter, ganz wortwörtlich. Ich zähle auf Sie!

Ihr



Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17. Februar 2022

Vortrag zum Artikel 3 des Grundgesetzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“
Sachvortrag Frau Schiller, kommunale Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Würzburg

---

Vortrag Behindertenbeauftragter über seinen Arbeits- und Wirkungskreis
Sachvortrag Herr Jürgen Kühne Behindertenbeauftragter der Gemeinde Kleinrinderfeld

---

Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit – „Große“ Übertragung des Standesamtes Kleinrinderfeld an die Gemeinde Waldbüttelbrunn oder Markt Höchberg
Der Gemeinderat Kleinrinderfeld beschließt **12:2** , die Zuständigkeiten des Standesamtes Kleinrinderfeld Mitte des Jahres 2022 bei gleichzeitiger Bezahlung einer Umlage um die 4,--€ je Einwohner pro Jahr bei Zustandekommen einer Verwaltungsgemeinschaft Kist/Altertheim/Kleinrinderfeld auf den Standesamtsbezirk „Waldbüttelbrunn“ zu übertragen, oder bei Nichtzustandekommen einer VG Kist/Altertheim/Kleinrinderfeld auf den Standesamtsbezirk „Markt Höchberg“ zu übertragen.
Der Vorsitzende wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit – Schaffung von Voraussetzungen zur Generierung von Europäischen Fördergeldern durch Beitritt zu LEADER (Liasons entre actions de développement de l´économie rurale / Verbindung zuwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)
Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt dem vorliegenden Bauantrag für eine Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus mit Erweiterung im Dachgeschoss und Errichtung einer Photovoltaikanlage aus bauplanungsrechtlicher Sicht einstimmig zuzustimmen.

Anfragen und Benachrichtigungen

Der Bürgermeister trägt Benachrichtigungen zu folgenden Themen vor:

1.1 Grundschulverband Kirchheim
Zeitplan für die Erweiterung der Grundschule mit zusätzlichen Klassenräume durch Containerlösung wurde an Gemeinderäte verteilt.
Erhöhung der Beiträge für die Mittagsbetreuung

1.2 Einführung einer „Gemeindemedaille“?
für verdiente Bürger

1.3 Glasfaserausbau Gemeinsame Erklärung unterschrieben
- Baubeginn geplant für 2023,
- Zusätzlich hinzugekommen ist die GlasfaserPlus GmbH
  Zuständig für den Bau und dem Betreiben des Glasfasernetzes.
- Die GlasfaserPlus GmbH ist ein Tochterunternehmen der Telekom.

1.4 Gesprächsrunde mit den Steinbruchbetreibern der Region, den dazugehörigen Bürgermeistern und unserem Landrat Herrn Thomas findet am 18.02.2022 statt
Thema: Probleme bei der Erlangung von Abbaugenehmigungen und Auflagen durch das Umweltamt.

1.5 VG Besprechung am 22.02.2022 in Kist im Feuerwehrgerätehaus
8 Personen aus dem Gemeinderat können teilnehmen
3 SPD/Freie Bürger, 3 UWG, 2 CSU

1.6 Gemeindlicher Backtag – 26.03.2022 um 10:30 Uhr

1.7 Klarstellung der unwahren Aussagen tatsächlicher Art zu Veröffentlichungen der SPD/FB Fraktion in der letzten Ausgabe der Zeitschrift „Rund um den Brunnen“.

GEMEINDERATSSITZUNG

2. Die Mitglieder des Gemeinderates stellen zu folgenden Themen Fragen:

1.1 Andreas Borst CSU/KL
Straßenbeleuchtung wesentlich heller, Umstellung war richtig

1.2 Dominik Hetzer SPD/FB
Sachstand Seniorenwohnanlage
Bürgermeister:
Städtebaulicher Vertrag ist in der Entwurfsphase

1.3 Dominik Hetzer SPD/FB
Sachstand Feuerwehrbedarfsplan
Bürgermeister:
Nach Eingang aller Angebote, Besprechung im Gemeinderat
Eile besteht nicht, lt. Kreisbrandrat Herr Reitzenstein

1.4 Dominik Hetzer SPD/FB
Kita Plätze
Bürgermeister:
Bedarfsermittlung wird in den nächsten Monaten durchgeführt

1.5 Dominik Hetzer SPD/FB
Sachstand Neubaugebiet
Bürgermeister:
nichts Neues

Aufgrund des Redaktionsschlusses können Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2022 erst in der Mai Ausgabe erteilt werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 21. April 2022 um 19 Uhr in der Turnhalle statt.
Änderungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen!

Bitte beachten Sie das aushängende Hygienekonzept und die aktuellen Corona-Regeln!

Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im April

Alle Seniorinnen und Senioren sind immer mittwochs und donnerstags eingeladen zu „Kaffee – Kuchen – Konversation“

Mittwoch, 06. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Rita Müller

Donnerstag, 07. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Angelika Thürmer

Mittwoch, 13. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Rita Scheuring

Donnerstag, 14. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Lore Ecker

Mittwoch, 20. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Christine Laug-Erhardt

Donnerstag, 21. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Renate Borst

Mittwoch, 27. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Lore Ecker

Donnerstag, 28. April 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Monika Fleuchaus

Dienstag 05. April 2022 und 19. April 2022
Handarbeiten für Jung und Alt
14:30 Uhr Seniorenraum im Gemeindehaus

Der Musikverein Kleinrinderfeld e.V. sagt DANKE

allen Zuhörern, Freunden und Bekannten, die bei unserem weihnachtlichen Standkonzert anwesend waren. Mit dem Spendenhut, in diesem Fall Nikolausmütze, wurden 265 Euro gesammelt.
Wir, die Musikerinnen und Musiker haben uns darüber sehr gefreut und uns entschlossen den Betrag auf 500 Euro aufzustocken.

Die Spende geht an das Blasorchester in Altenahr. Wie jeder in den Medien mitbekommen hat, wurden die Menschen in diesem Gebiet im Juli letzten Jahres Opfer einer Flutkatastrophe. Viele haben alles verloren. Auch das Blasorchester, das schon 70 Jahre besteht, hat es schwer getroffen. Das Gebäude, in dem sich der Probenraum befand, war zur Hälfte zerstört, und musste abgerissen werden. Die Noten, Instrumente, Uniformen, das technische Equipment wurden einfach weggespült.
Der Verein kann nur durch Spenden weiter bestehen und mit seiner Musik die Menschen erfreuen.
Daher, nochmal vielen Dank.
Wer beim Wiederaufbau helfen möchte, es wurde ein **Spendenkonto** für das Blasorchester-Altenahr e.V. eingerichtet:

Spendenkonto bei der KSK Ahrweiler/Altenahr für unsere Flutkatastrophe lautet:
IBAN: DE60 5775 1310 1000 5630 88
BIC: MALADE51AHR

Ferienfreizeit in den Osterferien - Englisch lernen mit dem Jugendwerk der AWO
In den Osterferien noch nichts vor?
Kreativ werden und spielend Englischkenntnisse verbessern!
Das bietet das Jugendwerk der AWO im Rahmen der Ferienfreizeit „Englisch in Unterfranken“ vom 09.04.-15.04.2022 für Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren im Jugendgästehaus Klotzenhof bei Miltenberg. In einem ungezwungenen und spielerischen Rahmen werden bereits vorhandene Englischkenntnisse praktisch umgesetzt. Geplant sind tolle Aktionen wie Kreativworkshops oder Rallyes und das alles auf Englisch!

Ausführliche Informationen und Anmeldung über:
Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931/29938-264, Email: info@awo-jw.de Internet: www.awo-jw.de

Mikrozensus 2022 startet - 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Der Mikrozensus ist die größte jährliche amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland.
Im ganzen Freistaat finden gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragungen u.a. zum Thema Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen statt.
Inhaltlicher Schwerpunkt ist dieses Jahr das „Wohnen“.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen.
Die gewonnen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.
Die telefonischen Befragungen finden von Januar bis Dezember 2022 statt.
Den ausgewählten Haushalten wird vorher postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief des Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt.
Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozenusgesetz eine Auskunftpflicht.
Weitere Informationen unter:
www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung u. Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.).
Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.
Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am
Donnerstag, 14. April 2022
von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Anmeldung bei Brigitte Schmid,
Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung,
Tel. 0931 8003-5112.

AOK Würzburg - Pflegekasse entlastet Pflegebedürftige

Höhere Zuschüsse erhalten seit diesem Jahr Pflegebedürftige, die in Pflegeheimen stationär betreut werden. Grundlage dafür ist eine neue gesetzliche Regelung. Die Zuschüsse sind gestaffelt und orientieren sich an der Dauer des Aufenthaltes im Pflegeheim. „Der Leistungszuschlag verringert den jeweiligen persönlichen Eigenanteil der Pflegekosten“, so Edith Mai, Pflegeberaterin von der AOK in Würzburg. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent. „Pflegebedürftige und ihre Angehörigen müssen nichts gesondert beantragen, die Zuschüsse werden direkt mit der jeweiligen Pflegeeinrichtung abgerechnet“, so Edith Mai. Allein im Bereich der AOK-Pflegekasse Würzburg machen die höheren Zuschüsse zusätzlich rund 897.440 Euro aus für fast 2000 Pflegebedürftige.

Mehr Geld auch für Kurzzeitpflege

Wenn pflegende Angehörige vorübergehend nicht betreuen können, etwa, weil sie selbst krank sind, eine Kur machen oder in den Urlaub fahren wollen, ist es möglich, ihre Pflegebedürftigen bis zu acht Wochen im Jahr in einer vollstationären Einrichtung versorgen zu lassen. Für maximal acht Wochen im Jahr erhalten Versicherte für die Kurzzeitpflege einen Zuschuss von bis zu 1.774 Euro, das entspricht einer Erhöhung um 10 Prozent. Alternativ zur Kurzzeitpflege kann man auch Verhinderungspflege beantragen. „Bei dieser Leistung versorgen Ersatzpflegekräfte wie beispielsweise Nachbarn oder ein Pflegedienst die Pflegebedürftigen weiterhin zu Hause“, so Edith Mai. Die Pflegekasse erstattet dann für maximal sechs Wochen pro Kalenderjahr bis zu 1.612 Euro. Mit Mitteln der Kurzzeitpflege stehen so bis zu 3.386 Euro im Kalenderjahr zur Verfügung. Auch bei den ambulanten Pflegesachleistungen gibt es eine Erhöhung um fünf Prozent. Für Hilfen durch einen Pflegedienst, wie zum Beispiel Betreuungsmaßnahmen, Körperpflege oder Unterstützung bei der Haushaltsführung, gibt es jetzt bis zu 2.095 Euro (Pflegegrad 5).

Übergangspflege neu eingeführt

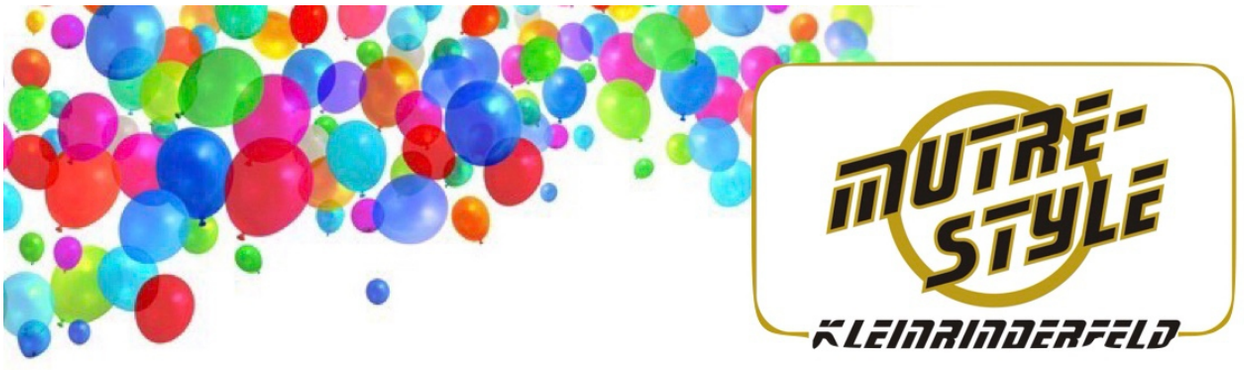
Wer nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Pflege benötigt, hat seit kurzem Anspruch auf die sogenannte Übergangspflege, falls keine geeignete Kurzzeitpflege über ambulante Pflegedienste sichergestellt werden kann. „Übergangspflege wird Betroffenen in dem Krankenhaus, in dem sie ihre Behandlung erhalten haben, für bis zu zehn Tage angeboten“, so Edith Mai. Sie soll die Versorgung der Patienten mit Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, die Grund- und Behandlungspflege, ein Entlassmanagement, Unterkunft und Verpflegung sowie die im Einzelfall erforderliche ärztliche Behandlung gewährleisten.

Wer eine Beratung rund um mögliche Pflegeleistungen benötigt, kann sich an seine AOK in Würzburg wenden: AOK-Pflegeberaterin Edith Mai informiert über alle Leistungen der Pflegekasse und über die Möglichkeiten einer optimalen Versorgung in der individuellen Pflegesituation, Rufnummer 0931 388-474 oder per E-Mail edith.mai@by.aok.de.

Virtuelle Vorträge rund um das Berufsleben

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Der Wandel der Arbeitswelt schreitet unaufhaltsam voran und stellt Berufswähler, Beschäftigte und Arbeitsuchende vor immer neue Herausforderungen. Wie können wir als Eltern unser Kind bei der Berufswahl unterstützen? Ist mein eigener Arbeitsplatz auch in Zukunft noch sicher? Welche Qualifikationen sind morgen wichtig? Wer unterstützt mich bei einer Weiterbildung oder wie läuft das mit einer Umschulung? Wie punkte ich mit einer aussagekräftigen Bewerbung und was muss ich beachten, wenn ich einmal arbeitslos werde? Viele Fragen, auf die die Agentur für Arbeit Würzburg mit einer digitalen Veranstaltungsreihe die dafür passenden Antworten liefert.
Die Teilnahme an dem Onlineformat ist nicht nur kostenfrei, sondern spart auch Zeit, da die Einwahl bequem von zu Hause aus möglich ist. Die angebotenen Vorträge können unter www.arbeitsagentur.de/wuerzburg „Virtuelle Events“ eingesehen werden. Bei Interesse reicht es aus, den hinterlegten Einwahllink zu der genannten Uhrzeit anzuklicken. Die Agentur für Arbeit freut sich auf Ihre Teilnahme!



Fasching fällt aus! Diese traurige Aussicht schwebte coronabedingt auch im Jahr 2022 wieder wie ein Damoklesschwert über allem. Aber nicht mit uns! Wir wollten unbedingt endlich wieder mit euch feiern und haben deshalb viele Wochen damit verbracht, die sich ständige ändernde Gesetzeslage der einzelnen Infektionsschutzverordnungen zu studieren, mit dem Ordnungsamt zu telefonieren, Vor-Ort-Termine zu vereinbaren und schließlich ein achtseitiges Hygienekonzept zu erarbeiten, unter dessen Richtlinien eine Faschingsveranstaltung auch im Jahr 2022 von den Behörden eine Genehmigung bekam.

Und dann war sie da: pünktlich um 13:11 Uhr am Rosenmontag startete die Klerinnerfelder Rosenmontagsgaudi - diesmal stationär am Sportplatz und ohne Gaudiwurm!

Obwohl die Veranstaltung unter strengen Regeln stattfand (strenge Einlasskontrollle mit 2G+ Regelung durch professionelle Security, Maskenpflicht auf dem Gelände außer am festen Platz, Publikumslenkung mit vielen Einbahnstraßenregelungen u.s.w.), konnten wir am 28.02.22 bei strahlendem Sonnenschein ein paar Stunden unbeschwert und fröhlich Fasching feiern.

Und das Beste daran - die ganze Veranstaltung verlief absolut friedlich! Kein Stress, keine Anfeindungen, nur ausgelassene Leute, die einfach mal wieder feiern wollten. Genau so und nicht anders, hatten wir es uns erhofft und wurden nicht enttäuscht.

Apropos friedlich: leider begann unmittelbar vor der Veranstaltung der schreckliche Krieg in der Ukraine. Natürlich überlegten wir uns daraufhin, ob man unter diesen Umständen überhaupt noch feiern kann und darf. Hierbei wägten wir viele Faktoren ab und entschieden uns schließlich für ein „Ja!“. Was uns dazu bewegte, lest ihr auf unserer Stellungnahme durch scannen des QR-Codes auf der Seite.

Insgesamt feierten am Rosenmontag knapp 250 Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Gäste, im Alter von 0 bis über 70 Jahren, fröhlich und bunt verkleidet mit uns auf dem Festgelände am Sportplatz.

Da wir uns ja bereits im Vorfeld entschieden haben, einen Teil unserer Einnahmen zu spenden, freuen wir uns hier verkünden zu können, dass wir mittlerweile 500,- € an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe - Krieg in der Ukraine - überweisen konnten.

Uns ist es ein besonders Anliegen, uns nochmals bei unseren Gästen zu bedanken:

SCAN MICH

- Danke, dass ihr uns unterstützt habt und mit uns gefeiert habt!
- Danke, dass ihr so diszipliniert wart und euch an die geltenden Regelungen gehalten habt!
- Danke für eure Spendenbereitschaft!
- Danke an die Happy-Girls vom KKC in Notbesetzung, die uns mit ihrem Schautanz wunderbar unterhalten haben!
- Danke an die Spedition Grimm, für den zur Verfügung gestellten Sattelauflieger!
- Danke an unseren Bürgermeister Harald Engbrecht, der uns zur Durchführung der Veranstaltungen ermutigte und uns vollumfänglich dabei unterstützt hat!

Und natürlich ein riesen „Danke“ an die aktiven Mitglieder des Musiktreff Kleinrinderfeld e.V., ohne deren Hilfe die Veranstaltung nicht stattfinden hätte können.

Wir freuen uns schon darauf, auch in Zukunft mit euch in Kleinrinderfeld wieder tolle Feste zu feiern - hoffentlich dann mit etwas weniger Regeln und vor allem ohne Pandemie und ohne Krieg!

Eure Mutre-Crew

HASENABENTEUER AM OSTERSONNTAG

Liebe Familien, liebe Kinder,

wir laden euch auf einen **spannenden Osterspaziergang** am **Ostersonntag**, den **17.04**. ein.

Was ihr machen müsst?

- ☺ Meldet euch an unter veranstaltung-mutre@web.de und erhaltet von uns die Wegbeschreibung.
- ☺ Macht euch auf den Weg und entdeckt die spannenden Aufgaben und Rätsel des Osterhasen.
- ☺ Habt ihr alle Rätsel gelöst, könnt ihr mit der Lösung am Ende eures Weges die Osterkiste öffnen und euch euer Ostergeschenk nehmen.

Anmeldung bitte bis zum **11.04.22**.
Unkostenbeitrag pro Kind bei Nichtmitgliedern 3 €, für Mitglieder kostenfrei.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

MUTRE-STYLE KLEINRINDERFELD

Planung Sommerferienprogramm 2022

Im Jahr 2021 konnten wir für unsere Kids ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm auf die Beine stellen. Dies war vor allem den vielen Freiwilligen zu verdanken, die daran beteiligt waren.

Wir hoffen auch in diesem Jahr so viel Unterstützung zu bekommen wie im letzten Jahr.

Du willst dich am Ferienprogramm mit einem eigenen Angebot beteiligen oder andere dabei unterstützen?
Dann melde dich bitte bis zum 30.05.2022 im Rathaus.
Gerne per Email unter: s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de

Wir freuen uns auf eure Ideen

Susanne Manghofer
Jugendbeauftragte

Familienurlaub und Auszeit für Familien erleichtern

Maßnahme mit Fördergrundsätzen
„Corona-Auszeit für Familien“ über gemeinnützige Familienerholungseinrichtungen

Vergünstigter Familienurlaub in gemeinnützigen Erholungseinrichtungen für Familien mit kleinerem Einkommen

Ziel

Um durch die Pandemie verursachte familiäre Belastungen abzufedern, wird Familien eine Auszeit ermöglicht. Familien können so Kraft tanken, Eltern in ihrer Elternkompetenz gestärkt werden und die ganze Familie erholt in den Alltag zurückkehren.

Maßnahme

Die Familienferienzeit richtet sich an Familien mit kleineren Einkommen und Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung, damit sie sich von den pandemiebedingten Belastungen erholen und gemeinsam aktiv sein können. Gemeinnützige Familienferienstätten und weitere für die Familienerholung geeignete gemeinnützige Unterkünfte erhalten einen Zuschuss. Dieser wird über reduzierte Aufenthaltskosten (Übernachtung und Verpflegung) direkt an die Familien weitergegeben. Die Familien zahlen für ihren Aufenthalt sowohl in diesem als auch im nächsten Jahr für jeweils eine Woche Urlaub nur etwa 10% der Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Den vergünstigten Familienurlaub können die Familien direkt bei den teilnehmenden Familienerholungseinrichtungen buchen.

Familienerholungseinrichtungen sind beispielsweise gemeinnützige Familienferienstätten in ganz Deutschland. Diese haben die Bedürfnisse von Familien im Blick und bieten neben Erholung (freizeit-)pädagogische Angebote und Raum für Begegnung und Austausch der Eltern untereinander. Daneben beteiligen sich an der „Corona-Auszeit“ auch zahlreiche Jugendherbergen sowie weitere gemeinnützige Unterkünfte.

Zeitplan

Buchungsstart 23.09.2021 | Oktober 2021 bis Dezember 2022 vergünstigter Familienurlaub für berechtigte Familien

AUFHOLPAKET
Das Förderprogramm für Kinder, Jugend & Familien.

KoKi
Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium.bayern.de

GUTSCHEINE FÜR KINDER (0-36 MONATE)

Mit dem AUFHOLPAKET werden deutschlandweit Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien geschaffen, um sich zu begegnen, gemeinsam Neues zu entdecken und ihre Welt nach der Pandemie zu erleben. Wir als KoKi – Netzwerk frühe Kindheit können Familien mit Kleinkindern (0-36 Monate) mit aufsuchenden Hilfsangeboten und der Ausgabe von Gutscheinen unterstützen.

Wer kann mitmachen?
Familien im Landkreis Würzburg erhalten im Jahr 2022 für jedes Kind bis 36 Monate einen Gutschein bis zu 30 Euro.

Welche Kurse können gefördert werden?
Es können Kurse zur Förderung der Sprache, Bewegungs-und Ernährungsgesundheit gefördert werden (Kurse dürfen nicht über die Krankenkassen abrechenbar sein).

Wie kann der Gutschein eingelöst werden?
- Der Gutschein muss vollständig ausgefüllt sein.
- Wichtig! Eine Bestätigung über die Teilnahme am Kurs mit Unterschrift und Stempel.
- Eine Barauszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.
- Den ausgefüllten Gutschein bei der KoKi im Landratsamt Würzburg abgeben oder schicken.

Wie lange ist der Gutschein gültig?
Der Gutschein kann nur innerhalb des Jahres 2022 eingelöst werden und nur solange die zugewiesenen Gelder nicht ausgeschöpft sind.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Fragen zum Gutschein oder der KoKi:
Christine Dawidziak-Knorsch, Bianca Wolf, Barbara Hofmann-Grande
Telefon 0931 8003-5825
koki@lra-wue.bayern.de

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familie | FB31c | KoKi
Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg

Mehr Informationen zu unseren Angeboten & Frühen Hilfen:
www.koki-lra-wue.de
www.frühehilfen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Kleinrinderfeld

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus der Fels
www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim
Gertraud Kohmann in Kirchheim
Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Rathausstr. 3
97268 Kirchheim
Telefon: 09366/522

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:
Margarete Eitel
Donnerstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Pfarrer-Walter-Straße 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067

Pfarrer
Dr. J. Jelonek
09306/1244
Gemeinderefent
B. Müller
09306/9833805

Gottesdienste im April:

Sonntag, 03.04.2022
10:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 05.04.2022
19.00 Bußgottesdienst St. Bartholomäus in Kist

Samstag, 09.04.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmenweihe

Donnerstag, 14.04.2022 Gründonnerstag
17.00 Uhr Kinderfußwaschung
19.00 Uhr Messe zum letzten Abendmahl

Freitag, 15.04.2022 Karfreitag
10.30 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitags-Lithurgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 16.04.2022 Karsamstag
19:00 Uhr Osternacht mit Osterwasserweihe, für eine kleine Spende steht Osterwasser zur Verfügung

Montag, 18.04.2022 Ostermontag
10:00 Uhr Messfeier

Anzeigen:

Trauerhilfe
N. Emmerling

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen – Feuerbestattungen
Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Herrenstr. 7, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355
www.trauerhilfe-emmerling.de

Herausgeber dieses Nachrichtenblatts:
Gemeinde Kleinrinderfeld, Pfarrer-Walter-Str. 4
97271 Kleinrinderfeld
Ansprechpartnerin: Susanne Heß
Telefonnummer 09366 9077-42
Email s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de
Öffnungszeiten Rathaus Kleinrinderfeld:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di auch 14.00 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen

Erste Heilige Kommunion 2022

„Bei mir bist Du groß!"

Herzliche Einladung
zum feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche St. Martin
am Sonntag, den 1. Mai 2022 um 11 Uhr.

Unsere Kommunionkinder:

(v. links): Joshua Müller, Lena Seubert, Milena Geiger, Noemi Hillebrand, Mia Bremberg, Franziska Beinert, Josephine Endres, Kristina Konrad, Leonie Schramm, Szymon Lisowicz, Mika Gerhard Popp, Luan Lang

Vielen Dank für die Vorbereitung unserer Kommunionkinder an Bernd Müller, Melanie Greier, Pfarrer Dr. Jerzy-Andrzej Jelonek und allen Eltern der Kommunionkinder.

Herzliche Einladung zur Kinderfußwaschung am Gründonnerstag

Gründonnertag, 14. April 2022
17 Uhr in der Kirche

Wir wollen gemeinsam das letzte Abendmahl feiern.

Auf euer Kommen freut sich
das Kinderkircheteam von Kleinrinderfeld

Herzliche Einladung zum Outdoor Familienkreuzweg

Wann? Karfreitag, 15. April 2022
10:30 Uhr

Wo? Beginn am neuen Dorfplatz
Wir gehen gemeinsam den Kreuzweg
für Kinder mit vier Kreuzwegstationen.

Einen guten und schönen Familienkreuzweg wünscht
das Kinderkircheteam von Kleinrinderfeld

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN

GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN – KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:

PFARRAMT Simone Ott-Rieße
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 14.00 Uhr
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Tel.: 09366 – 430, Fax.: 9823477

PFARRERIN Elise Badstieber
Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen
Tel.: 09366-430
Mobil: 017644483933
Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Heute hier, morgen dort“ – Gerade war ich noch Vikarin in Schweinfurt und schon bin ich Pfarrerin in Geroldshausen. Endlich angekommen! Es ist mehr als nur ein Ortswechsel: In Geroldshausen beginnt ein neuer Lebensabschnitt für mich. Es warten neue Aufgaben. Ich darf neue Menschen kennen lernen. Vergangenen Monat, am 06.März haben wir gemeinsam meine Ordination in Sommerhausen gefeiert. Endlich bin ich Pfarrerin! Die Freude könnte kaum größer sein. „Heute hier, morgen dort“ – Für mich bedeuten diese Worte Aufbruch, Neubeginn, Euphorie. Ganz anders klingen sie für die Menschen, die Hals über Kopf ihre Heimat verlassen müssen. Die Bilder und Nachrichten aus der Ukraine wühlen mich auf: Familien müssen sich trennen. Wohngebiete sind zerstört. Menschen versuchen heute zu fliehen um morgen noch leben zu können. Neben dem Krieg in der Ukraine, direkt vor Europas Tür, harren weltweit Millionen Menschen in Übergangssituationen aus. Sie sind gefangen in korrupten Netzwerken, bedroht vom Machtwahnsinn anderer, angetrieben von dem Traum, in Sicherheit leben zu können.
Wann wird dieser Alptraum endlich vorbei sein? Wann werden endlich alle Menschen in Frieden miteinander leben? Wann können wir endlich wieder ausgelassen unser Leben leben?
Fragen, die ohne Antwort bleiben. Die Sehnsucht nach Leichtigkeit und Frieden wird immer größer. So geht es mir und so nehme ich es in meinem Umfeld wahr. In meinem Fragen und Warten halte ich mich fest an Worten aus dem 2. Timotheusbrief: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
Die Worte lassen mich ruhig werden. Sie stärken mich und helfen mir, trotz vieler Unsicherheiten zuversichtlich nach vorne zu schauen. Ich vertraue darauf, dass Gott jeden Tag neu mit uns unterwegs ist. ER schenkt uns Kraft, Liebe und Besonnenheit: Heute hier und morgen dort.
Bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

Die aktuelle Situation kann sehr belastend sein. Reden hilft. Scheuen Sie sich nicht, das Gespräch zu suchen – in Ihrem persönlichen Umfeld oder auch bei Menschen in Kirche und Gemeinde, denen Sie vertrauen. Wir sind für Sie da!

HERZLICHE EINLADUNG

Am Mittwoch, 06.04.22 findet um 14:30 Uhr unser Seniorenkreis Geroldshausen-Moos statt!
Gemeinsam feiern wir eine österliche Andacht.
Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 03.04.22, 10:15 Uhr Pfrin. Badstieber

So., 03.04.22, 15:00 Uhr Konfis for Family (Kinderkirche)
Unsere Präpis haben einen super Gottesdienst zum Thema „Beten“ vorbereitet.
Geeignet für Kinder und Familien!

Karfreitag, 15.04.22, 10:15 Uhr Präd. Noll

Ostersonntag, 17.04.22, 5:30 Uhr
Pfrin. Badstieber, Lekt. Krämer + Team

Ostermonntag, 18.04.22, 10:00 Uhr
Pfrin. Badstieber (Röttingen)

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

APOTHEKENNOTDIENST UND ABFALLTERMINE

Für Sie aufgeschrieben - Notdienst der Apotheken

Samstag	02.04.	Nr. 6
Sonntag	03.04.	Nr. 7
Samstag	09.04.	Nr. 2
Sonntag	10.04.	Nr. 3
Freitag	15.04.	Nr. 8
Samstag	16.04.	Nr. 9
Sonntag	17.04.	Nr. 10
Montag	18.04.	Nr. 11
Samstag	23.04.	Nr. 5
Sonntag	24.04.	Nr. 6
Samstag	30.04.	Nr. 1
Sonntag	01.05.	Nr. 2

Apotheke am Rosengarten — Nr. 1
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
Tel.: 09306 3125

Brunnen-Apotheke — Nr. 2
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 3043020

Bavaria Apotheke — Nr. 3
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
Tel.: 0931 48444

Dr. Beyer´s Schloss-Apotheke — Nr. 4
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
Tel.: 09333 243

Riemenschneider-Apotheke — Nr. 5
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
Tel.: 09306 1224

Apotheke Kleinrinderfeld — Nr. 6
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
Tel.: 09366 9801103

St. Martin-Apotheke — Nr. 7
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
Tel.: 09369 980280

St. Michaels-Apotheke — Nr. 8
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366 6933

Marien-Apotheke — Nr. 9
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
Tel.: 0931 661030

Rathaus-Apotheke — Nr. 10
Würzburger Str. 6, 97292 Üttingen
Tel.: 09369 2755

Florian-Geyer-Apotheke — Nr. 11
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
Tel.: 09334 99917

ABFALLTERMINE KLEINRINDERFELD

April			Mai		
1	Fr	Papier	1	So	Tag der Arbeit
2	Sa		2	Mo	
3	So		3	Di	
4	Mo		4	Mi	
5	Di		5	Do	Restmüll
6	Mi		6	Fr	
7	Do	Restmüll	7	Sa	
8	Fr		8	So	
9	Sa		9	Mo	
10	So		10	Di	Gelbe Tonne
11	Mo	Gelbe Tonne !	11	Mi	
12	Di		12	Do	Bioabfall
13	Mi	Bioabfall !	13	Fr	
14	Do		14	Sa	
15	Fr	Karfreitag	15	So	
16	Sa		16	Mo	
17	So	Ostersonntag	17	Di	
18	Mo	Ostermontag	18	Mi	
19	Di		19	Do	Restmüll
20	Mi		20	Fr	
21	Do		21	Sa	
22	Fr	Restmüll !	22	So	
23	Sa	Problemmüll	23	Mo	
24	So		24	Di	
25	Mo		25	Mi	
26	Di		26	Do	Christi Himmelfahrt
27	Mi		27	Fr	Bioabfall !
28	Do	Bioabfall	28	Sa	Papier !
29	Fr	Papier	29	So	
30	Sa		30	Mo	
			31	Di	

Hinweis:
Ausrufezeichen steht für einen abgeänderten Wochentag
Problemmüll: 9 - 12 Uhr Wertstoffhof Malteserkreuz, Kist

Anzeige:

Anzeige:

Zahnarztpraxis Dr. Silvia Handrejk

Ästhetische und Ganzheitliche Zahnheilkunde

Liebe(r) Patient(in),

*Seit Februar bereichert unser Team **Zahnarzt Thorsten Meissner**.*

Wir freuen uns sehr über seine kompetente, ruhige und freundliche Unterstützung. Gerne können Sie auch einen Termin bei ihm vereinbaren!

Mein Team und ich wünschen Ihnen frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit.

Für Ihr vitales Lächeln machen wir uns stark.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dr. med. dent. Silvia Handrejk

Jahnstraße 1 • 97271 Kleinrinderfeld • Tel.: 09366 980595 • info@praxis-handrejk.de

Anzeigen:

KAPITAL-UNFALLSCHUTZ

Leistungsstark wie erwartet, ertragreicher als du denkst. *Garantiert!*

Leistungsstarker Allianz UnfallSchutz und attraktiver Kapitalaufbau in einem – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.

Jetzt beraten lassen!

Steffen Endres
Allianz Hauptvertreter
Seeweg 5
97256 Geroldshausen
steffen.endres@allianz.de
www.allianz-steffen-endres.de
Tel. 01 70.4 00 78 19

Allianz

Neue Yogakurse

Steig mit ein! Die Kurse sind krankenkassenzertifizert und auch für Anfänger geeignet.

Kursstart:
Anfang Mai 2022

- **Stärkung, Kräftigung, Ruhe und Gelassenheit**

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!

Kevin & Dana - Kirchheimer Str. 42
97271 Kleinrinderfeld

www.ananda-life.de

Susanne Groß
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)

- EMDR
- Psychologische Beratung
- Gesprächsführung nach C. Rogers
- BRIRANA-Methode

Ich wünsche Ihnen schöne und friedvolle Ostertage!

Termine nach Vereinbarung
97234 Reichenberg, Telefon 0176 210 210 31
kontakt@susannegrosspraxis.de

Berufstätiges Ehepaar
mit kleinem Hund sucht
eine 3 - 4 Zimmerwohnung
mit Terrasse oder Balkon
in Kleinrinderfeld

Tel. 0171/2428539

Putzfee gesucht

ca. 5 Stunden wöchentlich
bei freier Zeiteinteilung

Tel. 09366/1331

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung !

Dr.med. ALEXA ROTH

PRAXIS FÜR KINDERHEILKUNDE UND JUGENDMEDIZIN

An den Forstäckern 12 — 97204 Höchberg
(0931) 40 98 58 — (0931) 40 72 20

Urlaub vom 19.04. bis einschl. 24.04.22

Sprechstunden:
MO - FR 8:30 - 12:00
14:00 - 16:30
ausser Mittwoch Nachmittag

Anzeigen:

Rein in die Komfortzone.

Lernen Sie Ihre Sparkasse neu kennen und erledigen Sie flexibel, jederzeit von Ihrem Lieblingsort aus Ihre Bankgeschäfte. Wir stehen Ihnen per Telefon-Banking, Online-Banking und virtuell mit unserer innovativen Beratung@Home zur Verfügung. Für alle persönlichen Belange bieten wir Ihnen Service und Beratung in unseren Beratungscentern und Filialen. Eine Übersicht finden Sie unter **sparkasse-mainfranken.de/standorte**

KundenServiceCenter
Telefonischer Service
Montag bis Freitag
08:00 – 20:00 Uhr
und Samstag
09:00 – 14:00 Uhr
0931 382 – 0

Auskünfte und Aufträge ganz einfach per Telefon! **Jetzt testen!**

Beratung@Home
Ihre persönliche Beraterin / Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen auch für eine digitale Beratung zur Verfügung. Nähere Informationen unter **sparkasse-mainfranken.de/beratung@home**

Internetfiliale & App
Jetzt Zugang zum Online-Banking beantragen unter **sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking**

Sparkasse Mainfranken Würzburg

MÜLLFASTEN Das Fasten geht in die Verlängerung.

Verzichten Sie auf Lebensmittelverpackungen und wirken Sie Lebensmittelabfällen entgegen. Mit unseren Tipps klappt es ganz einfach.

1. Clever planen

Schnäppchen, Sonderangebote und Großpackungen locken an jeder Supermarktecke. **Planen Sie die Woche vor**, schreiben Sie einen **Essensplan** und kaufen Sie nur dafür ein.

2. Frisches in kleinen Mengen

Am häufigsten landen Obst, Gemüse sowie Backwaren im Mülleimer. Hier lohnt sich ein **regelmäßiger Einkauf** mit **kleineren** Mengen.

3. Gute Lagerung für maximale Haltbarkeit

Informieren Sie sich über die **optimale Lagerung** der von Ihnen gekauften Lebensmittel. Zudem sind viele Produkte auch **nach** dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums noch genießbar.

4. Stoffbeutel immer dabei haben

Ersetzen Sie Papiertüten bei Brot und Brötchen sowie die dünnen Plastiktüten beim Kauf von losem Obst und Gemüse durch **Stoffbeutel**. Am besten haben Sie stets einen festen Vorrat an Stoffbeuteln auf dem Weg zum Supermarkt dabei.

5. Kreatives Restekochen

Sie haben doch zu viele Lebensmittel zu Hause? **Einkochen, einfrieren, verschenken** oder **kreatives Restekochen** schaffen hier Abhilfe.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe
KU

MACH' EIN PFLEGEPRAKTIKUM!

„Ausbildungsstart September 2022 – und du bist noch unentschlossen? Wir möchten dich von uns als Ausbilder überzeugen!" Elisabeth Flury

Main-Klinik
Ochsenfurt
KU

Begleite eine Pflegefachkraft bei ihrer Arbeit und gewinne so einen Einblick in den Pflegeberuf an der Main-Klinik in Ochsenfurt. Ob in den Ferien oder am Wochenende, wir finden deinen Wunschtermin.
Informiere dich jetzt bei Elisabeth Flury 09331 908-7018 | elisabeth.flury@main-klinik.de | www.main-klinik.de

Anzeigen:

Getränke Behrendt

GLS Paketshop
und UPS Access Point

Getränkelieferdienst Behrendt

- Privat - Büro - Geschäft

Jetzt neu mit Getränke-Abonnement

Eisinger Str. 3 - 97270 Kist
Tel. 09306 / 88 77
getraenke-behrendt@online.de
www.getränke-behrendt.de
Donnerstag Ruhetag

Sie möchten Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen oder vermieten?

Dann sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich rund um das Thema Immobilie seit 30 Jahren

Professionelle Wertermittlung

Lichtlein Immobilien
97268 Kirchheim
Tel. 09366 5409841
info@lichtlein.de
www.lichtlein.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die französischen Freunde aus unserer Partnergemeinde Colleville-Montgomery werden uns in der Zeit vom **Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag 29.05.2022** besuchen, natürlich abhängig von der Coronasituation.

Bitte beteiligen Sie sich am Austausch und wenn Sie Gäste bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich im Rathaus Zentrale Dienste unter 09366/9077-42 oder 09366/9077-21
s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de
n.brandt@kleinrinderfeld.bayern.de

Heimspiele des TSV Kleinriderfeld:

Sonntag, 03. April 2022, 15 Uhr
TSV Kleinrinderfeld - TSV Gochsheim
Samstag, 30. April 2022, 16 Uhr
TSV Kleinrinderfeld - SC Sylvia Ebersdorf

PMStark

Peter-Michael Stark
Metallbau ▪ Konstruktionstechnik
Meisterbetrieb

Balkone ▪ Geländer ▪ Treppen ▪ Wendeltreppen
Tore ▪ Carports ▪ Vordächer ▪ Einbruchssicherungen
Inneneinrichtung ▪ Designermöbel ▪ Gartenmöbel
Edelstahl ▪ Stahl verzinkt ▪ Alu pulverbeschichtet

Konsul-Metzing-Str. 1 ▪ 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 6474 ▪ Fax: 09366 990901
www.stark-stahl.de ▪ info@stark-stahl.de

TSV Kleinrinderfeld e.V.

Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, 08.04.2022
um 19:30 Uhr
im Raimund Leukert Sportheim, Kleinrinderfeld

Verehrte Mitglieder des TSV Kleinrinderfeld,

hiermit laden wir euch alle herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Raimund-Leukert-Sportheim in Kleinrinderfeld ein.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Totengedenken
TOP 3	Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4	Berichte der Vorstandschaft
TOP 5	Berichte der Abteilungsleiter
TOP 6	Kassenbericht
TOP 7	Bericht der Revisoren
TOP 8	Entlastung der Vorstandschaft
TOP 9	Änderung der Satzung
TOP 10	Verschiedenes
TOP 11	Anträge der Mitglieder

Anmerkung zu TOP 11: Bitte die Anträge bis spätestens 10 Tage vorher bei der Vorständin Sport schriftlich einreichen (tsv-kleinrinderfeld@t-online.de).

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

L. Pohl

Laura Pohl
Vorständin Sport
TSV Kleinrinderfeld e.V.

REIFFERT

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

HÖRAKUSTIK

Unsere Akustikabteilung bietet Ihnen fachkundige Beratung mit neuster Mess- und Analysetechnik.

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

Parkplätze direkt vor der Tür!

UNSER SOMMERANGEBOT

Alle 5 Minuten denkt ein Mensch an Werbung. Aber warum nicht an Ihre?

DAS LAYOUT

Marketing ist in aller Munde und wird als der Schlüssel zum Erfolg vieler Unternehmen angepriesen. Heutzutage gibt es unzählige Möglichkeiten und Kanäle, um Werbung auszuspielen und zu verbreiten. Beinahe täglich schießen neue Plattformen, Strategien und Dienstleister aus dem Boden, die den großen (Kunden) Gewinn durch ausgefeilte Werbemaßnahmen versprechen. Marketing-Abteilungen sind aus den führenden Unternehmen schon seit Jahren nicht mehr wegzudenken und es werden jährlich Unsummen in die Gestaltung und Veröffentlichung großer Werbekampagnen investiert. Doch ist Marketing auch für kleine und mittelständische Unternehmen interessant?

Marketing heißt nicht ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben

Merken Sie sich: Werbung ist niemals ein Kampf der besseren Produkte, sondern immer der Kampf um den ersten Platz im Kopf der Kunden. Ist dieser Platz mit Ihrem Produkt besetzt, haben Sie einen beachtlichen Vorteil gegenüber der Konkurrenz. Besonders als kleines und mittelständisches Unternehmen ist es wichtig auf sich aufmerksam zu machen und so im Wettbewerb abzuheben. Doch effizientes Marketing geht weit über die Neukundengewinnung hinaus. Die Form, wie Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen in der Öffentlichkeit präsentieren, spiegelt letztendlich auch deren Qualität wider. Haben Sie beispielsweise ein sehr gutes Produkt, das Sie auf einer veralteten Webseite präsentieren, die noch dazu online schlecht gefunden wird, werden Sie Ihr volles Potenzial nicht entfalten können. Eine Dienstleistung, die auf einem schlecht ausgestalteten Flyer präsentiert wird, wird nicht die Aufmerksamkeit und das Vertrauen Ihrer Kunden wecken.

Werbung ist teuer, keine Werbung ist noch teurer

Wie Henry Ford schon sagte: „Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso eine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen." Es sollte dabei aber nicht das Ziel sein, möglichst viel Umsatz in die Realisierung von Marketingkonzepten zu stecken, sondern das Geld dort zu investieren, wo es benötigt wird und den meisten Gewinn verspricht. Diese Einschätzung bedarf einiges an Zeit und Fachwissen. Was ist eine sinnvolle Marketingstrategie für Ihr Unternehmen? Wo lässt sich Ihre Werbung optimal platzieren? Wie gestalten Sie eine ansprechende Webseite?

Die Beantwortung dieser Fragen wird Ihnen einiges an Zeit und Kapazitäten abverlangen und unter Umständen nicht zu dem Ergebnis führen, das Sie sich erwartet haben. Unser Tipp: Sparen Sie sich Zeit und Nerven und setzen Sie bei der Planung und Umsetzung Ihres individuellen Marketingkonzepts auf externe Profis! Schon mal von DAS-LAYOUT gehört?

Wir sind Ihr Marketing-Spezialist

Effizientes Marketing ist ein Prozess, bei dem DAS-LAYOUT Sie gerne an die Hand nimmt. Mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Mediengestaltung Digital und Print, sowie unserem Fachbereich Onlinemarketing, sind wir stets der zuverlässige Partner an Ihrer Seite. Egal ob es um die Gestaltung Ihrer Webseite, den Aufbau eines Onlineshops oder das Entwerfen und Drucken von Flyern oder Anzeigen geht. Während Sie sich entspannt auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren, lassen wir Ihre Dienstleistungen und Produkte glänzen. Die ganzheitliche Beratung und das individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte Konzept ist uns dabei besonders wichtig.

DAS-LAYOUT vertritt Kunden in ganz Deutschland und Österreich, doch sind es gerade die regionalen und mittelständischen Unternehmen, die uns ans Herz gewachsen sind. Wir sind ortsansässig in Kleinrinderfeld und freuen uns deshalb über die Zusammenarbeit mit Kunden aus der Umgebung.

Für weitere Informationen schauen Sie gerne mal in das beiliegende Faltblatt oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite **www.das-layout.com**